



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

Silicone Primer

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnummer Keine.

Synonyme Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs Klebstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Habasit GmbH (Deutschland), Only Representative
Babenhäuser Str. 31
D-64859 Eppertshausen
Tel. +49 6071 969 0 (Mo - Fr, 7.30h - 17h)
SDB info: product.safety@habasit.com

Nationaler Kontakt:

ÖSTERREICH
Habasit GmbH (Austria)
Hetmanekgasse 13
A-1230 Wien, Austria
Tel. +43 1 690 66 (Mo - Do, 7h - 17h; Fr, 7h - 12hh)
E-mail: info.austria@habasit.com

SCHWEIZ
Habasit GmbH
Baselstrasse 30
4153 Reinach/BL
Tel. +41 (0)61 577 51 00 (Mo - Fr, 7.30h - 17h)
E-Mail: info.ch@habasit.com

1.4. Notrufnummer Deutschland: +49 (0)6131/19240 (Giftinformationszentrum)

Österreich: +43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale)
Schweiz: +41 44 251 51 51 (Tox Info Suisse)

Ausgabedatum 29.07.2016
Version 02 (Ersetzt Vorversionen: 07.11.2014)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, betäubende Wirkungen), Kat. 3, H336
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2, H225

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise P280b: Augenschutz tragen.
P260v: Dampf nicht einatmen.
P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Informationen Keine.

Produktidentifikator Propan-1-ol; n-Propanol, CAS-Nr. 71-23-8, EG-Nr. 200-746-9
Titantrabutanolat, CAS-Nr. 5593-70-4
n-Propylsilicat, CAS-Nr. 682-01-9
Tetrakis(2-butoxyethyl)orthosilikat, CAS-Nr. 18765-38-3

Verpackungen < 125 ml



Gefahr
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
P280: Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Kleber auf Lösemittelbasis.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Propan-1-ol; n-Propanol	> 75%	Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 71-23-8 EG-Nr.: 200-746-9 INDEX-Nr.: 603-003-00-0
Titantetrabutanolat	1% - 5%	Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 5593-70-4 INDEX-Nr.: 227-006-8
n-Propylsilicat	1% - 5%	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315	CAS-Nr.: 682-01-9 INDEX-Nr.: 211-659-0
Tetrakis(2-butoxyethyl)orthosilikat	1% - 5%	Skin Irrit. 2 H315	CAS-Nr.: 18765-38-3 INDEX-Nr.: 242-560-0
Octamethyltrisiloxan	20% - 30%	Aquatic Chronic 4 H413, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 107-51-7 INDEX-Nr.: 203-497-4

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen

Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen

An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotische Wirkungen. Verursacht Kopfschmerzen, Schläfrigkeit oder andere Wirkungen auf das zentrale Nervensystem. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO₂). Alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löscheinweise Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Auf Grund der geringen eingesetzten Substanzmengen ist es nicht zu erwarten, dass Expositionsgrenzwerte erreicht werden können. Es ist jedoch die Pflicht des Anwenders sich hiervon zu überzeugen und vorgeschriebene Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz zu beachten.

Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Propan-1-ol (CAS 71-23-8)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)

200 ppm TWA [MAK]
500 mg/m³ TWA [MAK]
200 ppm TWA [TMW]
500 mg/m³ TWA [TMW]

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Geeignetes Atemschutzgerät: ABEK-Filter ABEK-P3-Filter Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Butyl. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN

374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Keine Lederhandschuhe benutzen. Keine Handschuhe aus Baumwolle benutzen.

<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung.
Thermische Gefahren	Keine besonderen Erste-Hilfe Massnahmen erforderlich.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Alkoholisch.
Geruchschwelle	Keine Information verfügbar.
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Information verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	>95°C
Flammpunkt:	22°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Information verfügbar.
Entzündlichkeit:	Keine Information verfügbar.
Explosionsgrenzen:	13.5%v/v - 2.1%v/v (1-Propanol)
Dampfdruck:	14 mbar (20°C)
Dampfdichte:	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte:	0.81 g/ml (20°C)
Wasserlöslichkeit:	Keine Information verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	385°C (1-Propanol)
Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Viskosität:	2 mPas (20°C)
Brand-/Explosionsgefahren:	nicht gefährlich
Brandfördernde Eigenschaften:	Kein(e,er)

9.2. Sonstige Angaben

Geeignete Lösungsmittel	Alkohol
Allgemeine Eigenschaften des Produkts	Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und

	Anwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und Funken.
10.5. Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen. Propan-1-ol; n-Propanol (CAS 71-23-8) Dermal LD50 Rabbit = 4049 mg/kg (NZ_CCID) Inhalation LC50 Rat > 13548 ppm 4 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (NLM_CIP) Titantetrabutanolat (CAS 5593-70-4) Oral LD50 Rat = 3122 mg/kg (NZ_CCID)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht milde Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Starke Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Keine.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil.
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Narkotische Wirkungen
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen	Einatmen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Verursacht Kopfschmerzen, Schläfrigkeit oder andere Wirkungen auf das zentrale Nervensystem. Reizt die Augen.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Propan-1-ol (CAS 71-23-8)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

96 h LC50 Pimephales promelas: 4480 mg/L [flow-through] (IUCLID)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data

48 h EC50 Daphnia magna: 3642 mg/L (IUCLID)

48 h EC50 Daphnia magna: 3339 - 3977 mg/L [Static] (EPA)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Teilweise biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen. Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Oktanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Ungereinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	UN 1993. Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Propan-1-ol; n-Propanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. Tunnelbeschränkungscode D/E
IMDG	UN 1993. Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (propan-1-ol; n-propanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. EmS F-E, S-E. Meeresschadstoff: Nein.
IATA	UN 1993. Versandbezeichnung: Flammable liquid, n.o.s. (propan-1-ol; n-propanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 353 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y341 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 364 (60 L).
Binnenschifffahrt ADN	UN 1993. Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Propan-1-ol; n-Propanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2.
Weitere Angaben	Keine.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1.
Merkblatt BG Chemie:
M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M017 Lösemittel
M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)
VOC (CH) = 75%

Propan-1-ol (CAS 71-23-8)

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2905.1290
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present
Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes ID Number 176, hazard class 1 - low hazard to waters

Titantetrabutanolat (CAS 5593-70-4)

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

n-Propylsilicat (CAS 682-01-9)

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Tetrakis(2-butoxyethyl)orthosilikat (CAS 18765-38-3)

Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes ID Number 1850, hazard class 1 - low hazard to waters

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 1, 2, 4, 5, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
DSD/DPD: Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Einstufungsverfahren Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.
Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008 mit der Zuordnungstabelle 67/548/EWG oder 1999/45/EG (Anhang VII von CLP).

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise	Die Vorschriften, die unteren anderem die Anforderungen für die Ventilation, die Schutzkleidung, die persönliche Schutzausrüstung usw. beinhalten, können bei der nationalen Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzkommission bezogen werden.
Weitere Information	Hergestellt in: Schweiz Habasit AG Römerstrasse 1 4153 Reinach/BL, Switzerland Phone: +41 (0)61 715 15 15 (Mo - Fr, 7.30h - 17h) SDS info: product.safety@habasit.com
Anwendungshinweise	Nur für gewerbliche Anwendung. Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.